



Sachbearbeitung (m/w/d) im Referat 44 „Wirtschaftsschutz, G 10, Observation, Ermittlungen und Extremismusprävention“

Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt (MI) ist für die öffentliche Sicherheit zuständig. Es ist Partner der Kommunen und Unterstützer des Sports in all seinen Facetten. Durch das MI werden zahlreiche Regelungen auf den Weg gebracht, die das Leben in unseren Städten und Dörfern ganz entscheidend (mit-)bestimmen, beeinflussen und regeln. Um die Handlungsfähigkeit des Landes in Krisensituationen zu gewährleisten und darauf bestmöglich vorbereitet zu sein, nimmt das MI auch Aufgaben im Bereich des Bevölkerungsschutzes und Krisenmanagements wahr.

Das Referat 44 sucht unbefristet, zur Verstärkung seines Teams eine/-n Sachbearbeiter/-in (m/w/d), Besoldungsgruppe A 11 LBesO LSA*.

*Für Laufbahnbewerber/-innen (m/w/d): Ausschreibung des DP und des Statusamtes

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die Leitung der Zentralen Ermittlungen der Verfassungsschutzbehörde, die Regelung der Registerzugänge für die Bediensteten, das Zentrale Auskunftswesen der Verfassungsschutzbehörde und die Mitwirkung im Rahmen von Zuverlässigkeitsprüfungen und Regelabfragen nach einschlägigem Fachrecht, u.a. nach Waffengesetz, Gewerbeordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Luftsicherheitsgesetz, Atomgesetz.

Wir bieten Ihnen:

- am Gemeinwohl orientierte vielseitige und interessante Aufgaben auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Dienstposten
- Tätigkeit in einem kompetenten Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, zum Teil mit Anrechnung auf die Arbeitszeit
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Sie erfüllen folgende zwingende Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt in der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder in der Laufbahn Dienst im Verfassungsschutz und Innehaben eines Statusamtes mindestens der Besoldungsgruppe A 10 LBesO LSA oder
 - Tarifbeschäftigte mit abgeschlossen Bachelorstudiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der Hochschule Harz (FH) oder einem diesem vergleichbaren Studienganges oder mit erfolgreichem Abschluss des Beschäftigten-/Angestelltenlehrgangs II mit entsprechenden hauptberuflichen Tätigkeiten (mindestens 3 Jahre)
 - Einverständnis zur Sicherheitsüberprüfung (Ü 3) nach dem SÜG-LSA
 - Fahrerlaubnis der Klasse B
 - Bereitschaft zur regelmäßigen (teils mehrwöchigen) Teilnahme an Fortbildungs- und Vortragsveranstaltungen an der Akademie für Verfassungsschutz und im Verfassungsschutzverbund
 - Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte
- * Studienschwerpunkte sind in Form von geeigneten Nachweisen beizufügen

Zudem sind folgende Voraussetzungen wünschenswert:

- Erfahrungen mit der Speicherpraxis im Nachrichtendienstlichen Informationssystem
- Kenntnisse und Erfahrungen in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes
- anwendungsbereite IT-Kenntnisse

Bei im Wesentlichen gleich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird insbesondere Wert gelegt auf Kommunikation und Ausdrucksverhalten, Sozialverhalten, Denk- und Urteilsvermögen, Fachliches Wissen und Können, Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse und Quantität der Arbeitsergebnisse, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit.

Anzusprechende Personen für eventuelle Rückfragen unter folgenden Telefonnummern:

Frau Luckhardt (Fachreferatsleiterin)	- 0391 567 - 3913
Frau Nülken (Personalsachbearbeiterin)	- 0391 567 - 5195

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 11.10.2024 über das Online-Bewerberportal

[Interamt](#).

Hinweise:

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#).

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie die [Datenschutzinformationen](#).

